

HEFT 1-2014 FALTERTAGE

Ich bin total begeistert von Eurer Zeitschrift. Sie ist informativ, toll aufgebaut und hat schöne Bilder.

Erk Dallmeyer, Deutschland

Lebensraumschutz für den Fetthennenbläuling

Das ist ja sehr schön und notwendig, dass sich der Naturschutzbund der Auen annimmt – ich kämpfe selbst ja seit 50 Jahren um den Schutz der Salzachau in Oberösterreich!

Nur: irgendwie muss sich der Naturschutzbund da selbst ein wenig bei der Nase nehmen! Im Vorjahr wurde – über Veranlassung des Naturschutzbundes! – in den Kreamsauen in Oberösterreich gerodet und Gebiete in Wiesen (zurück)verwandelt! Und jetzt lese ich in NATUR & LAND schon wieder von Rodungen! Da ist von einem Projekt in Oberösterreich im Kleinen Kölblbachtal (Sauwald) die Rede! Lasst doch bitte wenigstens dieses herrliche Schutzgebiet in Ruhe, da sind Rodungen (auch, wenn es um eine "Vergrößerung des Lebensraumes" für einen Schmetterling geht) wirklich nicht angebracht! Das kann ich jedenfalls nicht unterstützen!

Ao. Univ.-Prof. Dr. Robert Krisai, Braunau

Antwort des Naturschutzbundes Oberösterreich:

Es freut uns, dass Sie die Aktivitäten des Naturschutzbundes in Oberösterreich bzw. der Stiftung für Natur genau mitverfolgen. Da Sie in einigen Fällen eine andere Meinung vertreten als wir, möchten wir Sie gerne zu einem Lokalaugenschein in die Kreamsauen bzw. ins Kölblbachtal einladen, um das Management direkt vor Ort durchzudiskutieren. Wir denken, dass ein solcher Meinungsaustausch nur befruchtend für den Naturschutz bzw. für den Schutz bedrohter Arten und Lebensräume sein kann. Bitte teilen Sie uns mit, wann ein solcher Lokalaugenschein für Sie passen würde.

*Claudia Leitner, MSc und Dr. Martin Schwarz
Stiftung für Natur | www.stiftungnatur.at*

Schmetterlinge

Diese Schmetterlinge haben innerhalb eines Jahres (2013) meinen Garten besucht. Den kleinen blauen Schmetterling habe ich auf der Villacher Alpe (Dobratsch, ca. 1.700 m) gesehen.

*Inge Spath
9500 Villach*



Jungluchse im Wildpark Assling

NATURFOTOGRAFIE-KURS IN DEN DOLOMITEN

Alexander Schneider, Mitherausgeber des Bildbandes „Am Grünen Band Österreichs“, veranstaltet auch heuer wieder ein Fotoseminar in Sillian, Osttirol. Gerade Naturliebhaber wollen ihre Erlebnisse auch bildlich festhalten. Der Naturfotokurs soll dabei helfen, qualitativ hochwertige Fotos zu schießen. Der Fokus richtet sich auf Landschaftsfotografie (Drei Zinnen, Lärchenwälder im Herbst, wunderschöne Seen), Pflanzen- und Tierfotografie.

Termin: 16. - 19. 10. 2014, SILLIAN (OSTTIROL)

Im Preis von 480 € sind Übernachtung, Halbpension, Busfahrten, Kursgebühr (samt Skripten) enthalten; individuelle Betreuung!

Infos: www.schneider-foto-perg.at (Seminare)

SONDERAUSSTELLUNG**DAS HAUS DER NATUR VON 1924-1976**

Bis Sommer 2015, HAUS DER NATUR SALZBURG

Im 90. Jahr seines Bestehens widmet sich eine Ausstellung der Geschichte des Museums – von den Anfängen als ornithologisches Institut über die Gründung des neuen Museums für Naturkunde bis zum Ende der Direktion des Museumsgründers Eduard Paul Tratz. Sie beleuchtet dabei insbesondere die Rolle des Museums und seines damaligen Direktors während der Zeit des Nationalsozialismus, in der das Haus der Natur in die SS-Wissenschaftsorganisation „Das Ahnenerbe“ integriert war. Tratz identifizierte sich in vielfältiger Weise mit deren Forschungszielen und gestaltete Teile der Ausstellung im Sinne der NS-Ideologie um. Thematisiert wird auch seine Beteiligung am organisierten Kulturraub von Museumsexponaten. Diese Ausstellung, die Teil eines umfassenden geschichtlichen Forschungsprojektes ist, präsentiert die bewegte Vergangenheit des Museums erstmals einer breiten Öffentlichkeit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Lesermeinung 40](#)